

TuS OTTENSEN



DEIN VEREIN IN DER NACHBARSCHAFT

3/2017

VEREINSZEITUNG

59. Jahrgang • Nr. 3 • 3. Quartal



Vorstand

1. Vorsitzender

Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de

2. Vorsitzender

Stephan Musiol
Jürgen-Töpfer-Straße 67
22763 Hamburg
Tel.: 0175 560 66 18
musiol@sweetvision.de

Kassenwartin

Phanie Fuchs
Jürgen-Töpfer-Str. 69
22763 Hamburg
Tel.: 63 86 69 69
kassenwartin@tus-ottensen.de

Geschäftsstelle

Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 89 61 50
Fax: 88 16 76 95
tusottensen93@hamburg.de

E-Mail: tusottensen93@hamburg.de

Fax: 88 16 76 95

Internet: www.tus-ottensen.de

Mitglieder...

...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgebt! Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!



- SW-Kopien bis A0
- Qualitätsfarbkopien
- Bindungen, Laminieren
- Broschüreneerstellung
 - Computerausdrucke bis 1,37m Breite
 - Scanservice



FRIEDENSBLITZ
Copy+Daten

Friedensallee 14-16 22765 Hamburg Fon: 040/390 54 69
geöffnet Montag bis Freitag 10 bis 18h Samstag 10 bis 14h

Unsere Abteilungen



Badminton

Abteilungsleiter:

Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de



Bowling

Abteilungsleiterin:

Heidi Lesch
Kroonhorst 59
22549 Hamburg
Tel.: 35 77 39 77
heidi.lesch@email.de



Judo

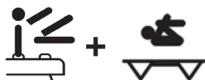
Abteilungsleiter:

Reinhard Lötje
Kathenkoppel 45
22159 Hamburg
Tel.: 01520 / 9412365
loetje@web.de



Tischtennis

Abteilungsleiter:



Turnen + Trampolinturnen

Abteilungsleiter:

Christian Beermann
Zeidlerstr. 52 N
21107 Hamburg
Tel. 0174 / 75 21 263
trampolin@tus-ottensen.de



Volleyball

Abteilungsleiterin:

Doris Moorhoff
Achter de Dannen 20
22844 Norderstedt
Tel.: 53 553 09
volleyball@tus-ottensen.de

Nächster Redaktionsschluss: 1. November 2017

Berichte bitte an unsere Vereinspressewartin Grid Grotemeyer
Bahrenfelder Str. 197, 22765 Hamburg, Tel.: 43 27 43 12
grigro@t-online.de



Vereinsleben

Geburtstage

88 Herta Todtmann	20.10.	78 Karin Naumann	03.12.
86 Hildegard Lübbert	06.10.	77 Monika Rittmeyer	07.12.
85 Jürgen Wahlen	31.10.	74 Gerda Reimers	01.10.
83 Christa Reimers	16.12.	72 Monika Röper	25.10.
82 Renate Reis	23.10.	71 Marion Jensen-Hartig	01.10.
82 Inge Spaude	28.11.	71 Günter Röper	12.12.
81 Lieselotte Möller	11.10.	70 Gerda Lesselich	26.11.
81 Elke Gruner	18.10.	70 Brigitte Kern	17.12.
81 Ilse Ahrens	29.10.	69 Dirk Nolting	23.11.
81 Hannelore Söhren	17.11.	67 Norbert Mechela	18.10.
80 Lotti Bierstedt	06.11.	67 Reinhard Betsch	03.11.
80 Margaretha Andrä	10.12.	67 Monique Stolze	19.11.
79 Dieter Güse	24.11.	63 Christian Beermann	14.10.
79 Despina Axt	04.12.	62 Uwe Harms	02.10.
78 Ursula Fitz	21.11.	62 Helmut Paschke	22.12.

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern viel Glück und Gesundheit!



Badminton

Badmintonabteilungsversammlung 2017

Zu jeder Abteilung gehört selbstverständlich eine Leitung mit folgenden Aufgaben:

- Organisation des Übungsbetriebs
- Verwaltung der Abteilungskasse sowie ordnungsgemäße Buchführung
- Vertretung der Abteilungsinteressen gegenüber dem Vorstand und dem HBV
- Durchführen von Sitzungen und Versammlungen
- Teilnahme an diversen Sitzungen und Versammlungen
- Betreuung der Jugendlichen
- Organisation von Punktspielen und Turnieren
- Repräsentation in der Öffentlichkeit
- Berichterstattung über geleistete Arbeit
- u. v. a. m.

Eine Abteilungsleitung fällt aber nicht vom Himmel, sondern wird auf einer Abteilungsversammlung gewählt. Hierzu wird mindestens vier Wochen vorher (in der Regel durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung und durch Aushang in den Sporthallen) jedes Mitglied der Abteilung eingeladen. Auf dieser Versammlung wird Bericht über die letzten beiden Jahre erstattet, der Kassenbericht wird vorgelegt und bei Bedarf werden einzelne Posten erläutert. Weiterhin kann jedes Mitglied Anregungen und

Verbesserungsvorschläge machen sowie positive und negative Kritik äußern.
Mit 13 Anwesenden von über 50 Mitgliedern war das Interesse diesmal eher gering.
Die neue Abteilungsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Lars Henze
Sportwart/stellv. Abt.-l.:	Lars Monsees
Kassenwartin:	Phanie Fuchs
Schriftwart:	Daniel Hamann
Jugendwarte:	Leonie Bothe / Noah Wollschläger

Als Kassenprüfer wurden Oliver Scholl und Stephan Musiol gewählt.

Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern und allen Mitgliedern.

Lars Henze



Saisonausblick

In der Saison 2017/2018 haben wir zwei Seniorenmannschaften sowie bei der Jugend eine U19, und zwei U15 Mannschaften gemeldet. Da zum Redaktionsschluss dieser Zeitung noch kein einziger Ball geschlagen wurde, findet Ihr aktuelle Spielberichte, Aufstellungen, Statistiken und weitere Informationen unter:

www.tus-ottensen.de

www.alleturniere.de

Ich wünsche unseren Mannschaften eine erfolgreiche Saison und vor allem viel Spaß. Übrigens möchte ich alle Spielerinnen und Spieler der Seniorenmannschaften daran erinnern, die **40 Euro** Spielgebühr umgehend bei mir abzugeben. *Lars Henze*

Verbandsliga 1

SSW Hamburg 4
SG FTV/HSV/VfL 93 5
SVE Hamburg 1
Harburger SC 1
TuS Ottensen 1
Eimsbütteler Turnverband 2
SG FTV/HSV/VfL 93 4
TSG Bergedorf 2

U15 C

TuS Ottensen 2
SSV Wichern-Schule 2
SG FTV / HSV / VfL93 4
Rugenb./Hasloh/Ellerau 2
Team Bergedorf 4
BSG HH West 5
Barsbütteler SV 2

Bezirksliga 1

Eimsbütteler Turnverband 4
SG FTV/HSV/VfL 93 9
TSV Glinde 1
TuS Ottensen 2
Startschuss SLSV Hamburg e.V. 1
SG Oststeinbeker SV / SV St. Georg 3
TSG Bergedorf 4
SG FTV/HSV/VfL 93 6

U19 C

TuS Ottensen 1
SG FTV / HSV / VfL93 2
SG HH Nord 1
TuS Appen 1
SG Eidelstedt / Lokstedt 1

U15 D

TuS Ottensen 3
TSG Bergedorf 2
Team Bergedorf 5
TuS Berne 2
BSG HH West 6
BSG HH West 7
Barsbütteler SV 3

Termine:

- 14.08.: Meldeschluss Namentliche Mannschaftsmeldung HMM
- 01./03.09.: Ostsee Open Kappeln
- 02.09.: Beginn Hinrunde HMM
- 16./17.09.: 3. Rangliste
- 04./05.11.: 4. Rangliste
- 02./03.12.: Hamburger Badminton Meisterschaft
- 09./10.12.: Weihnachtsturnier Wedel
- 29.12.: Meldeschluss Nach-/Ummeldung HMM zur Rückrunde
- 07.01.: Ende Hinrunde HMM
- 08.01.: Beginn Rückrunde HMM
- 03./04.02.: 1. Rangliste
- 10./11.02.: Hamburger Badminton Meisterschaft O35
- 07./08.04.: 2. Rangliste
- 07./08.04.: Norddeutsche Badminton Meisterschaft O35
- 23.04.: Ende Rückrunde HMM
- 28.04.: Relegationsspiele
- 05./06.05.: Oststeinbeker Turnier
- 11./13.05.: Deutsche Badminton Meisterschaft O35



Bowling

Die neue Bowling-Saison kann beginnen

Mit vier Mannschaften aus unseren drei Bowlingclubs (Fleetenkieker eine Herren- und eine Damenmannschaft; Relly und WOB je eine Herrenmannschaft) gehen wir diese Saison an den Start.

Eine Spielklasse besteht grundsätzlich aus acht Mannschaften mit jeweils vier Spielern. An sieben Spieltagen wird dann 'jeder gegen jeden' gespielt, d.h. am Sonntagmorgen ab 9 Uhr vier Spiele, dann eine knappe Stunde Mittagspause, danach drei Spiele (bis ca. 16 Uhr).

Nach vielen Diskussionen werden wir unsere Punktspiele diese Saison in Othmarschen, Wagnerstraße, Wandsbek und Henstedt-Ulzburg durchführen. Für jedes gewonnene Spiel gegen eine Mannschaft erhält die Siegermannschaft 2 Punkte, bei einem unentschieden erhalten beide Mannschaften jeweils einen Punkt. Nach den sieben Spielen eines Spieltages werden alle geworfenen Pins der Mannschaft addiert. Das Team mit den meisten geworfenen Pins erhält dann acht Bonuspunkte, das Team mit den zweitmeisten Pins erhält sieben Bonuspunkte, usw.

Da zum Redaktionsschluss dieser Zeitung allerdings noch kein einziger Ball geworfen oder Pin gefallen ist, möchte ich an dieser Stelle für Informationen zu den Mannschaften auf die sehr schöne Homepage des BVH verweisen:

<http://www.bv-hamburg.de>

Dort ist immer das Aktuellste zu finden.

Ich hoffe, alle Bowlingmitglieder haben die Sommerpause gesund überstanden und

ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den Punktspielen.

Seit Juni haben wir mit Heidi Lesch eine neue Abteilungsleiterin und mit Gerd Schreyer einen neuen Sportwart. Vielen Dank an Kurt Gärtner, der dieses Amt vor zwei Jahren von Georg Arnoldi übernahm.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei Margrit Unger, die seit Juli 2009 unsere Abteilung leitete und nun aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt in jüngere Hände legt.

Nun wünsche ich allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison und vor allem viel Spaß.

Lars Henze



Judo

Judo-Training

Das Judo-Training findet donnerstags in drei Gruppen statt:

16.15 bis 17.00 Uhr
Anfänger 5 bis 6 Jahre

17.00 bis 18.00 Uhr
Anfänger 7 bis 10 Jahre

18.00 bis 19.30 Uhr
Anfänger und
Fortgeschrittene
ab 10 Jahre

Schaut doch mal vorbei!

Kontakt: Reinhard Lötje,
Tel.: 01520 9412365





Tischtennis

www.ttottensen93.de



Zum souveränen Aufstieg der ersten Mannschaft in die Landesliga gab es passende Trikots, denn in der Rückrunde haben wir die weiße Weste behalten



Dieser Schläger hat seine besten Tage hinter sich. Trotz komfortabler Führung wurde um jeden Punkt gekämpft. Anstatt den Gegner zu zerstören, wurde im Anschluss ans verlorene Einzelspiel der eigene Schläger zerstört



Aufstieg 2017: Die glorreichen Sieben sind weiterhin auf der Erfolgsspur. Durchmarsch Teil 2: Kommende Saison gehts in gleicher Aufstellung in die Bezirksliga. Wird es einen neuen Vereinsrekord geben mit dem dritten Aufstieg in Folge?

Teilerfolg der vierten Mannschaft. Auswärtssieg gegen Altona





Turnen

Turnabteilungsversammlung 2017

Am 15. Juni 2017 hielt die Turnabteilung ihre alle zwei Jahre stattfindende Abteilungsversammlung im Musikraum der Max-Brauer-Schule ab. Die Abteilungsleitung hob in ihrem Bericht vor allem die hohen Auslastungen aller Kinderturn- und Trampolingruppen hervor. Die Abteilung hat inzwischen einen hohen Anteil an Mitgliedern unter 18 Jahren, der Anteil passiver Mitglieder ist sehr niedrig. Die Abteilung hat infolge des intensiven Wettkampfsports der Trampoliner auch außerhalb Hamburgs einen hohen Bekanntheitsgrad. Der strikte Sparkurs, den sich die Abteilungsleitung 2014 auferlegt hat, zeigt Wirkung. Abteilungsleitung und Kassenwartin wurden entlastet und die Abteilungsleitung neu gewählt:

Abteilungsleiter:	Christian Beermann
stellv. Abteilungsleiterin:	Grid Grotemeyer
Jugendwartin:	Kerstin Ernst
Kassenwartin/Schriftführerin:	Nicole Drossert
Sportwart:	Jörg Wangemann
Als Kassenprüferinnen wurden gewählt:	Brigitte Kern und Frederike Bethke.



Lore Grüttner und Herbert Harms wurden vom Abteilungsleiter Christian Beermann für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt

Mit dem Schiff nach Cranz



Am 19. Juli war es wieder soweit. Die für den Herbst geplante Barkassenfahrt der Wassergymnastikgruppe musste wegen der ungünstigen Wasserstände bereits im Juli stattfinden. Und das war gut so!

Wir erwischten einen herrlichen Sommertag, so dass die Stimmung an Bord bereits bei der Abfahrt gut war und sich dank unserer Getränke-Fachfrau Ilse Lüdemann noch weiter verbesserte.

Wir genossen das Elbufer bis zum Wedeler Hafen, wo Charly eine Ehrenrunde drehte, damit wir die Begrüßung eines chilenischen Containerschiffs am „Willkomm-Höft“ miterleben konnten.

Dann fuhren wir hinein in die Este, wo wir in Cranz ein sehr schönes Mittagessen bekamen. Ob Schnitzel oder Schollenfilet, beides war sehr gut und auch das dazu servierte „Freibier“ war bei diesem Wetter auch sehr passend.

Die Weiterfahrt ging bis Estebrügge und dann aber schnell zurück, denn das Wasser in der Este wurde sehr schnell weniger.

Auf dem Rückweg zur Elbe war dann die Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäckerinnen !!

Auf dem Weg zum Anleger fuhr Charly mit uns noch durch verschiedene Hafengebäuden, die man bei einer normalen Hafenrundfahrt nicht zu sehen bekommt. Hier konnten wir die großen Pötte mal aus nächster Nähe betrachten.

Gegen 17 Uhr erreichten wir dann unseren Anleger direkt neben der Elbphilharmonie, so dass wir dieses imposante Gebäude mal aus der Nähe betrachten konnten.

Vielen Dank, Charly, für diese schöne Ausfahrt.

Karin Henze

Wir gratulieren :

Am **27. Juni** wurde **Jürgen Worthmann** 80 Jahre alt. Seit 1983 ist er Mitglied in unserem Verein und immer noch in der Jedermanngruppe aktiv dabei. Auch an Ausfahrten und geselligen Veranstaltungen nimmt er noch gerne teil.



Irmgart Thomas wurde am **17. Juli** 80 Jahre alt. Sie ist bereits seit 1967 bei uns und hat früher viele Jahre an der Gymnastik teilgenommen. Auch heute ist sie noch gern bei geselligen Veranstaltungen dabei.



Heike Steffens wurde am **22. Juli** 80 Jahre alt. Sie ist seit 2000 in unserem Verein und hat viele Jahre regelmäßig an der Wassergymnastik teilgenommen. Auch heute nimmt sie noch gern an geselligen Veranstaltungen teil.



Am **24. Juli** wurde **Bernhardine Fahl** 95 Jahre alt. Sie ist seit 1999 bei uns und hat viele Jahre an der Gymnastik und Wassergymnastik teilgenommen. Auch in der Kegelgruppe war sie aktiv dabei und heute nimmt sie noch gern in der UNO-Gruppe am Kartenspielen teil.



Edith Cornelius wurde am **3. August** 90 Jahre alt. Sie ist bereits seit 52 Jahren bei uns und hat viele Jahre an der Gymnastik und auch an Gymnastikvorführungen teilgenommen. Auch heute spielt sie noch Karten in der UNO-Gruppe und ist auch gern bei geselligen Veranstaltungen dabei.



Trampolinturnen

Trampoliner rocken das Turnfest!

23 Mann/Frau stark war die TuS-Ottensen-Delegation, die sich zum diesjährigen Turnfest nach Berlin aufmachte. Das findet alle vier Jahre und dann sechs Tage lang irgendwo in Deutschland statt und ist immer wieder ein Riesenspektakel: Alle Deutschen Meisterschaften im Turnen werden auf dem Turnfest ausgeturnt und viele Pokal- und Spaßwettkämpfe. Viele Sportarten kann man einfach ausprobieren, überall zuschauen und natürlich auch viele Workshops besuchen.

Bevor die Ottenser aber so richtig mit ihrer präzise ausgetüftelten Turnfest-Orga zum Zuge kamen, gab es noch reichlich Hürden zu nehmen. Sämtliche Unterlagen mit den Turnfestausweisen, Klassenzimmer-Schlaf-Berechtigungen und Workshop-Legitimationen waren vor der Abfahrt am Samstag ebenso wenig angekommen wie die Trampoline zum Einturnen für die beginnenden Meisterschaften am nächsten Tag aufgebaut. Das genau berechnete Szenario, wer wann wo mit wem in Berlin aufschlägt, um alle Programmpunkte des ersten Tags erfolgreich abzuhaken, geriet aus den Fugen. Dass wir das alles den-



Joscha wird in seiner Altersklasse Deutscher Meister im Doppelmini



Lange Tafel in der Unterkunft

noch recht locker gemeistert haben, ist vielen engagierten Ottensern zu danken. Mal ehrlich, was kann einen Ottenser schon erschüttern? Alles gewuppt, und das ganze „flott-Lösungen-finden“ konnten wir abends sogar noch mit der spontanen Bevölkerung einer Pankower Pizzeria toppen, in die wir 18 Ottenser (das „Ponta-Auto“ reiste mit fünf Mädels erst am Sonntag an) einfielen: Kurzerhand arrangierten wir unter freundlich-irritierten Blicken der Kellner die Tische neu und wurden tatsächlich auf der Terrasse „heimisch“ und vor allem satt.

Aber zurück zu den handfesten Dingen des Turnfests: Im „Ottenser Block“ starteten drei Meisterschaftsspringer, 12 Pokalwettkämpfer und sechs Workshopbesucher (vom Handstandkurs bis zum Tanzworkshop mit Detlev Soost). Dabei auch Cheftrainer und Kampfrichter Christian, Trainer-Betreuerin Grid und Annike als kompetente Orgafrau im Hintergrund und immer da, wenn mal gerade eben etwas gebraucht wurde: Begleitung eines „kranken Huhns“ nach „Hause“

Emily, Annike und Anna Lucy (v.l.)





May, Hannah, Mareike und Frederike (v.l.)

ins Klassenzimmer oder das Herbeizaubern von 23 Pizzen am nicht enden wollenden Meisterschaftsfinalabend, ach ja, das ganze natürlich ohne Auto versteht sich - für Multi-Tasking-Annikke aber so gar kein Problem.

Jeden Tag gab es einen anderen Trampolinwettkampf, und wer gerade nicht selbst aktiv war oder die Betreuung unterstützte, konnte - Fixpunkt für alle war immer die Wettkampfhalle - von hier aus losstromern, neugierig bei anderen Turnsportarten vorbei schauen und dort vieles ausprobieren. Magischer Anziehungspunkt: die Airtrackhalle. Aber auch Bouldern stand hoch im Kurs.

Dann die Wettkämpfe, im Schnelldurchlauf: Joscha holte mit Maurice aus Bramfeld bei der Deutschen Meisterschaft im Synchronturnen in der Jugend A den zweiten Platz: Vizemeister. Starkes Stück. Jane und Caro starteten ebenfalls, verpassten aber mit einem Abbruch den Einzug ins Finale. Dennoch: Stolz Leistung der beiden, die sich in diesem Jahr zum

ersten Mal überhaupt für eine Meisterschaft qualifiziert hatten. Einen Tag später startete Joscha im Einzel. Patzte in der Pflicht, verlor wichtige Punkte, die er mit seiner guten Kür nicht mehr reinholen konnte und deshalb auf dem undankbaren neunten Platz am Finale vorbeischrämte. Vater Klaus reiste trotzdem spontan von Hamburg an und konnte das absolut



Zweiter Platz im Synchron für Joscha und Maurice (links)

spannende Synchronfinale von Joscha und Maurice hautnah miterleben.

Am Dienstag und am Mittwoch starteten die Pokalwettkampfteilnehmer. Besonders Mittwoch war ein „Großkampftag“ mit vier Kampfgerichten, an denen die Aktiven gleichzeitig turnten. Christian heute nicht als Kampfrichter, sondern als Trainer und Betreuer im Dienst-, Grid, Mareike und Frederike, die ebenfalls multi-tasking-fähig



Indiaka vor der Wettkampfhalle

auch an diesem Tag turnte, organisierten die Betreuung, mussten sich oft genug aufteilen, um alle Parallelstarts der Ottenser gleichermaßen zu begleiten. Der Eindruck insgesamt: Die Ottenser zeigten solide Leistungen, viel Kampfgeist, und der eine oder andere machte sicherlich die Erfahrung, dass, will man vorne landen, man bis zum Schluss (und über den Nachsprung hinaus) kämpfen muss und nichts vorzeitig verloren geben darf. Den Biss hatte wahrhaftig Caro, die sich beim Umziehen nach dem Synchron den kleinen Zeh brach. Das hinderte sie aber so überhaupt nicht daran, in den Pokalwettkampf zu ziehen und an 60 Turnerinnen vorbei auf dem 28. Platz zu landen. Jane erreichte den 41., Frederike den 58. und Janice den 67. Platz bei starker Konkurrenz. In der Jugend B traf es Mira ganz blöd: Wegen eines Flüchtighkeitsfehlers in der von Christian ausgefüllten Wettkampfkarte wurde ihre Pflicht nur bis zum vierten Sprung anerkannt. Dadurch wurde sie in der Gesamtwertung ganz weit nach hinten durchgereicht. Don patzte beim letzten Sprung seiner Kür und landete „im Aus“: Nur neun statt zehn Sprünge hieß das, schade, Platz 14 und kein Finale. Leif sprang auf Platz 21, Noah hatte es schwer mit seiner gerade erst gelernten Pflichtübung, zeigte aber mächtig Kampfgeist. Am Ende: Platz 25. Vincents Barani B war dann doch eher ein C und deshalb auch bei ihm: Abbruch nach Sprung vier. Schade, auch da wäre ein Finale drin gewesen. Was er tatsächlich drauf hat, zeigte er in seiner Kür, die er sauber und hoch turnte. So hieß es am Ende: Platz 29. Joscha krönte die Ottenser Turnfestwoche dann mit seinem Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften im Doppelmini - souverän holte er in seiner Altersklasse den Meistertitel! Das ist wohl der erste Meistertitel in der Geschichte des TuS Ottensen!

Danach war feiern angesagt: Die Berliner Trampoliner hatten zur Fete nach Kreuzberg geladen und alle Ottenser waren dem Ruf gefolgt. Die Trampoliner-Szene ist so groß nicht, und wenn man zu überregionalen Wettkämpfen fährt, kennt man irgendwann alle, WhatsApp und Facebook tun ein übriges: Schnackern, tanzen, kontakten, Luft rauslassen nach der ganzen Anspannung der Wettkampftage, Fazit: Trampoliner können feiern. So richtig. Und die letzte S-Bahn bekommen sie trotzdem, denn mit Nachtbussen stundenlang nach Pankow juckeln, das will wohl niemand. Merke: Berlin und durchgehend geöffnet? Stimmt nicht so ganz. Macht aber nichts.

Am letzten Tag dann: Christian nochmal im Kampfrichtereinsatz, einige Nimmersatte

nochmal auf der Messe unterwegs. Die meisten Ottenser aber zog es bei strahlendem Sonnenschein und wunderbar warmen Temperaturen ins - Pankower Freibad mit Sieben-Meter-Turm (wir können Salto!) und Superrutsche. Würdiger Abschluss einer tollen Woche, es hat viel Spaß mit Euch gemacht!

Nachtrag: Pünktlich bei der Rückkehr lagen die Turnfest-Unterlagen abholbereit bei der Post ... Braucht noch jemand ein Schlüsselband ...?

Grid

Vier-Jahreszeiten-Sommer-Pokal 2017 in Lohbrügge



Ottenser Aktive beim Jahreszeitenpokal in Lohbrügge

Anfang Juli traf sich die Hamburger Trampolinguemeinde in Lohbrügge zum Sommerpokal. Fünf Vereine hatten 61 Aktive gemeldet. Erstmals war der Walddorfer-SV mit dabei und wurde von den Aktiven aus Bramfeld, Rahlstedt, Ottensen und Lohbrügge herzlich aufgenommen. Ottensen trat mit 13 Aktiven an. Und alle natürlich: megaaufgeregt. Denn in Klasse 2 starteten mit Thelsa, Julia und Seraphina drei Turnerinnen, die zum ersten Mal Wettkampfatmosphäre schnupperten. Alle drei blieben äußerlich ruhig und zeigten ihre Übungen so wie zuletzt im Training. Noch reicht das nicht für vordere Plätze, aber das Ziel war: ganz sicher durchturnen. Und das haben sie alle drei hingekriegt.

Klasse 3 sah fünf Ottenser am Start. Leoni brach ihre Pflicht nach dem zweiten Sprung ab. Trotz sauber durchgeturnter Kür mit wenig Schwierigkeit, aber einem vergessenen Sprung war der letzte Platz damit unvermeidlich. Noah lag nach der Pflicht unter den ersten fünf Aktiven, kam bei der Kür aber raus, musste sie umbauen und hatte dann noch ein wenig Pech, weil ein Sprung als missglückter Standsprung und nicht als Ausführungssprung bewertet wurde. So wurde die kämpferische Leistung am Ende nicht belohnt, unter den 21 Startern landete er auf dem 16. Rang. Auch für Annika und May hieß Lohbrügge 2017: Wettkampfpremiere! Und die gelang beiden absolut souverän, sie turnten ihre Übungen ganz sicher durch und landeten schon beim ersten Auftritt mit Platz 11 und 8 im Mittelfeld. Noch weiter vorn positionierte sich Hannah: Sie kam mit nur einem Punkt Abstand zum dritten auf Platz 4, weiter vorn, als sie es selbst erwartet hätte.

Die vierte Klasse fand ohne Joscha statt. Er hatte die Klasse im letzten Jahr dominiert, aber nach seinen Erfolgen bei der Deutschen Meisterschaft auf dem Turnfest jetzt keine Startberechtigung mehr. Denn hier soll sich der Nachwuchs bewähren und nicht durch die überregional erfolgreichen Aktiven eingeschüchtert werden. Joscha unterstützte aber in Lohbrügge die Mannschaft und stand bei unseren Aktiven mit am Gerät. Es entwickelte sich ein spannender Wettkampf um Joschas Nachfolge: Inken aus Bramfeld siegte vor Marcel aus Rahlstedt, aber dann folgte schon Mira aus Ottensen ganz überraschend mit nur drei Zehnteln Abstand auf Platz drei. Ihre M5 turnte sie mit einer Haltung von 7,5 Punkten, und auch die Kür brachte Werte in diesem Bereich. So platzierte sie sich vor Aktiven, die deutlich schwierigere Übungen turnten, aber dabei nicht so elegant, athletisch und sicher in die Höhe stiegen. Frederike erreichte mit dem sechsten Rang ebenfalls mehr als erwartet. Ihre Pflicht, eine ungewöhnlich zusammengestellte M6, sorgte ebenso für überraschte Mienen bei den Kampfrichtern wie das Ende ihrer Kür: Salto zum Rücken, Muffel zum Sitz und daraus einen ganze Schraube in den Stand - das gibt es selten im Wettkampfsport.

Die fünfte Klasse sah sowohl alte Hasen als auch eher unbekannte Gesichter, deren Potenzial man nicht abschätzen konnte, am Start. Leif turnte in Pflicht und Kür mit Cody seinen neuesten Lieblingssprung. Er musste den Kürdurchgang aber abbrechen und wurde so nach hinten durchgereicht. Nach Annabel und Silva aus Rahlstedt und Hanna als Lokalmatadorin aus Lohbrügge ging als letzte Turnerin Alexandra in den Wettkampf. Die Pflicht, die sie im Training so oft auf der Matte beendet hatte, gelang ihr jetzt auf den Punkt. Und sie turnte ihre mittelschwere Kür nicht nur sicher durch, die Kampfrichter belohnten den Vortrag auch mit Haltungsbewertungen über 7,3. Das war ganz überraschend der Sieg für die Ottenserin vor Hanna und Silva.

Und insgesamt? Da zeigte sich das Ottenser Team drei Wochen nach dem Deutschen Turnfest hochmotiviert und mit vorbildlichem Teamgeist: Schöner Auftritt in Lohbrügge. Tolle Mannschaft, toller Sport.

Christian

Zu guter Letzt: Elbepokal 2017

Der letzte Wettkampf vor der Sommerpause war der Lauenburger Elbepokal am 22. Juli. Mit dabei: Frederike, Jane, Carolin und Alexandra.

Frederike zeigte bei ihrer Pflicht eine deutlich verbesserte Haltung. Das Techniktraining hat sich ausgezahlt. In der Kür landete der vierte Sprung auf Rahmenabdeckung und bereits angeschlagenem Handgelenk. Schade, da wäre ein Finale drin gewesen. So hieß es: Platz 11. Caro turnte beide Vorkampfdurchgänge mit guter Höhe, aber nicht konsequent durchgespannt in der Landevorbereitung. Jane erwischte einen guten Einstieg in ihre Übungen, hatte im Mittelteil aber kleine Wackler. Auch die Konkurrenz traf nicht alle Übungen optimal. So waren am Schluss Rang 3 für Jane und Rang 4 für Caro der Lohn. Für Alexandra ging es um sicheres Durchturnen. Das gelang im Vorkampf, beide Übungen waren nicht zu schwer und brachten die erhoffte Haltungsbewertung. Im Finale gab es dann eine Außenlandung auf der Matte. Dieser Übungsabbruch kostete aber nur einen Platz, sodass Alexandra als Dritte doch noch aufs Treppchen kam.

Die Lauenburger haben inzwischen viel Routine entwickelt, ihr Zeitplan war exakt, die komplette Organisation war liebevoll gestaltet. Wie schön, dass mittlerweile nicht nur Vereine aus dem Norden, sondern aus ganz Deutschland nach Lauenburg reisen. Und ganz sicher: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Christian



Volleyball

Hallewiewo ...

Damit begrüßten die Ottensener Seniorinnen bei den Deutschen Meisterschaften am Pfingstwochenende in Minden lautstark die Schiedsrichter, Gegnerinnen und Zuschauer. Wir - die Seniorinnen Ü49 vom TuS Ottensen - waren zwar nur mit sieben Spielerinnen dabei (Heike und Kati konnten nicht mitfahren), hatten aber fünf begeisterte Fans auf der Bank und Christiane Gätje, unsere Alt-Ottensenerin, reiste sogar aus Heide an. Bravo!

Die Anreise an dem stauträchtigen Freitag vor Pfingsten mit etlichen Behinderungen war die erste große Herausforderung. Am Samstag kämpften dann in zehn verschiedenen Altersklassen jeweils zwölf Mannschaften in sieben verschiedenen Halle um die Platzierungen. Leider verloren wir unsere beiden Gruppenspiele mit 0:2 erst gegen TelStar Bochum und nach fünfstündiger Wartezeit auch gegen die späteren

Mit Teamgeist ...





... Ziel erreicht!

Deutschen Meister TG Rüsselsheim. Erst im zweiten Satz hatten wir uns richtig eingespielt und konnten besser mit dem ohrenbetäubenden Lärm von sechs sich gleichzeitig anfeuernden Teams in der Halle umgehen.

Dennoch konnten wir ganz gut mithalten und haben die Sätze nur mit einem Abstand von ca. 8 Punkten verloren; wir sahen gar nicht so alt dabei aus! Damit waren wir unter den letzten vier Mannschaften und mussten noch gegen WSG Potsdam-Waldstadt spielen. Auch hier verloren wir den ersten Satz, konnten dann aber trotz der geringen Anzahl an Spielerinnen (es waren die Sätze 6 und 7) den 2. und sogar den 3. Satz gewinnen. Damit hatten wir überglücklich unser Ziel, nicht Letzter zu werden, erreicht und konnten uns auf das Essen und die Playersparty freuen.

Am Sonntag ging es dann noch um den 9. oder 10. Platz gegen TVG Holsterhausen(Meister West !!! - NRW). Wir stellten unser System auf Libera um und verloren dennoch den ersten Satz - aber nicht chancenlos. Mit großartigem Kampfgeist gewannen wir den zweiten Satz und schlussendlich sogar den dritten, so dass wir am Ende mit dem 9. Platz superzufrieden, stolz und glücklich die Deutschen Meisterschaften beenden konnten.

Die Siegerehrung in der Kampa-Halle von Minden zeigte die beeindruckende Zahl von aktiven Senioren-Volleyballern. Es waren fast alle 120 Mannschaften anwesend und brachten eine großartige Kulisse und tolle Stimmung in die Halle.

Hier noch einige unserer Rekorde: TUS Ottensen war die Mannschaft mit den wenigsten Spielerinnen im gesamten Turnier - in zwei Spielen schafften wir es durch Liberoeinsatz sogar alle Spielerinnen gleichzeitig einzusetzen! Das nennt man

Effizienz! So manche andere Mannschaft war mit 10 oder gar 12 Spielerinnen angereist.

Wir hatten die größte oder mindestens die lauteste und engagierteste Fantruppe! In Bezug auf die Relation zwischen Zahl der Fans zu Zahl der Spielerinnen sicher rekordverdächtig.

Und drittens: ein (dritter) Satz wurde zu 1 gewonnen. Ob uns das noch jemand nachgemacht hat? Wohl kaum.

Kerstin, Christiane, Antje, Erika, Christine, Sabine, Karin und die Fans Jan, Helge, Dirk, Didi und Michael

Wir danken den Fans und dem Verein für die Unterstützung und hoffen, dass auch bei den nächsten deutschen Meisterschaften in einer Halle von einer Gruppe alter Frauen zu hören ist: Hallewiewo – hallewiewo

von Antje, Christiane und Karin

Tolle Ehrung für Heinz Peper

Mit 67 Jahren ist Heinz Peper nicht nur das älteste aktive Mitglied der Volleyballabteilung. Er hält sich auch regelmäßig mit Radfahren, Schwimmen und Wandern fit. Vor allem aber überbrückt er seit vielen Jahren die "volleyballfreien" Sommerferien mit dem Training für das Sportabzeichen! Für sein inzwischen 25. (!) goldenes im Jahr 2016 hat ihn jetzt der Hamburger Sportbund geehrt (s. Foto von Andrea Marunde). Auf die Frage, wie lange er denn noch Volleyball spielen werde, antwortet das „Lambada-Blues-Gang“-Mitglied mit zwinkerndem Auge: „Mal sehen! Ich habe mir gerade vor ein paar Wochen ein paar neue Volleyballschuhe gekauft und die möchte ich nicht so schnell an den Nagel hängen. Es ist eben eine Leidenschaft!“

Lieber Heinz: Herzlichen Glückwunsch!

Ehrung Heinz Peper





Übungszeiten... ... und wie teuer

Badminton:

Halle - Museumstraße 19

Montag: 20.00-22.00 Uhr Anfängertraining Volker Schmidt

Halle - Bahrenfelder Straße/Gaußstraße

Dienstag: 19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Georg/Norbert

Halle 2 - Max-Brauer-Schule

Mittwoch: 19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Lars Henze
Donnerstag: 17.30-22.00 Uhr Jugendtraining Leonie Bothe
Freitag: 17.00-19.00 Uhr Jugendtraining Noah Wollschläger
19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Lars Henze
Samstag: 09.00-13.00 Uhr

Judo:

Aula Bahrenfelder Straße/Gaußstraße

Donnerstag: 16.15-17.00 Uhr Anfänger 5 - 6 Jahre Anne Schauer
17.00-18.00 Uhr Anfänger 7-10 Jahre Anne Schauer
18.00-19.30 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene ab 10 Jahre Reinhard Lötje

Tischtennis:

Halle 1 - Max-Brauer-Schule

Montag: 18.30-20.00 Uhr Jugendtraining Till Thelosen
Uwe Rademacher
20.00-22.00 Uhr Erwachsenentraining Till Thelosen
Uwe Rademacher
Mittwoch: 19.00-22.00 Uhr Erwachsene
Freitag: 17.00-19.00 Uhr Jugendtraining
19.00-22.00 Uhr Erwachsenentraining
Samstag: 11.00-15.00 Uhr Training nach Absprache

Turnen:

Halle Bahrenfelder Straße/Gaußstraße

Mittwoch: 15.45-16.45 Uhr Kleinkinderturnen Frederike Bethke
16.45-17.45 Uhr Eltern und Kind Katharina Morgenroth

Halle 1 - Max-Brauer-Schule

Montag:	17.30-18.30 Uhr	Kinderturnen	Isabel Zimmer
Dienstag:	17.30-18.30 Uhr	Jedermannturnen	Karin Henze
Mittwoch:	17.30-18.45 Uhr	Rückengymnastik	Antje Hartmann
Donnerstag:	17.30-19.00 Uhr	Trampolin Kinder	Christian Beermann
	19.00-20.30 Uhr	Trampolin Erwachsene	Christian Beermann

Halle 2 - Max-Brauer-Schule

Montag:	17.30-19.00 Uhr	Senioren-Tischtennis	Horst Kröger
	17.30-19.00 Uhr	Trampolin-Leistungsturnen	Christian Beermann
Dienstag:	17.30-19.00 Uhr	Trampolinturnen	
		5- bis 9-Jährige	Christian Beermann
	19.00-20.15 Uhr	Trampolinturnen	
		10- bis 15-Jährige	Grid Grotemeyer
	20.15-22.00 Uhr	Trampolinturnen	
		Erwachsene ab 16 Jahren	Christian Beermann

Schule Daimlerstr. 40 (Gymnastikhalle)

Montag:	17.30-19.00 Uhr	Yoga	Heike Budde
---------	-----------------	------	-------------

Reemtsma-Bad

Mittwoch:	09.00-10.00 Uhr	Wassergymnastik	Karin Henze
-----------	-----------------	-----------------	-------------

Volleyball:

Hohenzollernring / neue Halle

Donnerstag:	20.00-22.00 Uhr	Mixed 2	Doris Moorhoff
-------------	-----------------	---------	----------------

Daimlerstraße 40

Donnerstag:	20.00-22.00 Uhr	Mixed 1	Frank Mondry
-------------	-----------------	---------	--------------

Wir bitten alle Übungsleiter, diese Angaben zu überprüfen und mögliche Änderungen an uns umgehend weiterzuleiten.

Danke!

Die Redaktion

Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportverein Ottensen von 1893 e.V.

Verlag und Anzeigen: *Verlag B. Neumann*, Inhaber Mathias Schürger
Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 45 36 06, Fax: 45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck:  Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Bankkonto: BIC TUS Ottensen: HASPADEHXXX

IBAN TUS Ottensen: DE13200505501268113196

BEITRAGSORDNUNG

(Ab 1. Juli 2014)

Gem. § 7 unserer Vereinssatzung besteht Beitragspflicht für unsere Mitglieder. Am 8. Mai 2014 wurden von der Mitgliederversammlung folgende Beitragssätze beschlossen:

- Gruppe 1: Erwachsene
Jahresbeitrag 182 Euro
1/4 jährlich 46 Euro
monatlich 16 Euro
- Gruppe 2: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Jahresbeitrag 109 Euro
1/4 jährlich 28 Euro
monatlich 10 Euro
- Gruppe 3: Fördernde Mitglieder (Passive)
Jahresbeitrag 72 Euro
1/4 jährlich 18 Euro
monatlich 6 Euro
- Gruppe 4: Bowling-Mitglieder
Jahresbeitrag 72 Euro
monatlich 6 Euro
- Aufnahmegebühr (einmalig) 10 Euro

Schüler allgemeinbildender Schulen über 18 Jahre zahlen auf Antrag und Nachweis den Beitrag der Gruppe 2.

Das 3. Familienmitglied und alle weiteren sind beitragsfrei, sofern sie zur Gruppe 2 gehören.

Beiträge werden 1/4-jährlich zu Beginn eines Quartals am 15. des Monats per Lastschrift eingezogen (ausgenommen Bowling).

Bei Nichteinlösung entstehen erhebliche Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind. Daher bitte rechtzeitig Kontoänderungen mitteilen.

Mit den Beiträgen der Gruppen 1 und 2 können Mitglieder an allen vom Verein angebotenen Sportarten teilnehmen (ausgenommen Bowling).

Sonderbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag): Judo 5,00 EUR monatlich

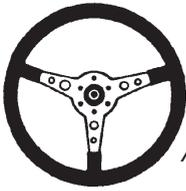
Bitte, denken Sie daran, Kontoänderungen rechtzeitig mitzuteilen, denn Rückbuchungen verursachen Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind.

Hinweis: Die Satzung ist bei der Abteilungsleitung kostenlos erhältlich. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und wird nach Prüfung der erfüllten, satzungsgemäßen Verpflichtungen und durch Bestätigung des Vorstandes wirksam.

Er ist nur zum Quartalsende möglich und muss **spätestens 4 Wochen** vor diesem Zeitpunkt erklärt werden.

Mitglieder...

**...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgibt!
Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!**



Holger Hansen

KFZ Meisterbetrieb

Amalia-Rodrigues-Weg 14 • 22761 Hamburg
Tel. 3 90 20 46 • Fax 39 90 60 20

- ⊗ An- & Verkauf
- ⊗ AU - TÜV
- ⊗ Inspektion
- ⊗ Unfallreparatur
- ⊗ Scheibenservice
- ⊗ Reifendienst

Wir danken unseren Inserenten für die langjährige Treue.
Ohne die Deckungsbeiträge aus den Inseraten könnte unsere
Vereinszeitung nicht erscheinen!



SHIRTS ^{SAM} AND MORE

www.shirtsandmore.biz

Textildruck
Design
und vieles mehr

SAM SHIRTS AND MORE GmbH
Große Bergstraße 247, 22767 HH
Tel: 040 / 399 051 48
info@shirtsandmore.biz

www.DerFahrradladenAltona.de



Alto-Nabe

Fahrräder mit Nabenschaltung
aus Altona

Behringstr. 89
22763 Hamburg
040 / 390 38 24



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) • Rothestraße 55 • Tel. 39 69 65